



**Kurzgefasste schriftliche Planung für den ersten Unterrichtsbesuch  
im Fach Sport**

**Name:**  
**Lerngruppe:** GK Q1 (26 Schülerinnen)  
**Zeit:** 15:00 bis 16:00 Uhr  
**Schule:**  
**Sportstätte:** Außenanlage

**Anwesend:**  
**Für das ZfsL**  
**Fachseminarleiter:**

**Für die Schule**  
**Ausbildungslehrerin:**  
**Schulleiterin:**

---

***Thema der Stunde***

Einführung, Erprobung und Anwendung des unteren Zuspiels durch eine erfahrungsorientierte Exploration der wichtigsten Bewegungsmerkmale in Form einer Gruppenarbeit mit dem Ziel der Weiterentwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit im Volleyball

***Kernanliegen***

Die Schülerinnen sollen das untere Zuspiel im Volleyball situationsgerecht und in der Grobform anwenden, indem sie die Notwendigkeit der Technik für das Spiel zunächst erkennen und anschließend in Kleingruppen elementare Bewegungsmerkmale erarbeiten und reflektieren.

## Verlaufsübersicht

Phase	Unterrichtsinhalt (WAS! passiert...)	Didaktisch-methodischer Kommentar (...WOZU?)
Einstieg	Die S. spielen einen Rundlauf ohne Ausscheiden, wobei nur das obere Zuspiel (Pritschen) erlaubt ist.	Aktivierung, Motivation, Vorgabe schafft ein Problem
Problematisierung	Es entstehen viele Fehler, weil flache Bälle nicht angenommen werden können. Die S. erkennen, dass das obere Zuspiel allein nicht reicht, um längere Ballwechsel zu ermöglichen.	Kognitive Beanspruchung, Reflexion
Erprobung	Die S. spielen einen Rundlauf, wobei dieses Mal der Ball auch durch irgendeine Art von unterem Zuspiel über das Netz gebracht werden darf.	Eigenständige Lösungsansätze der Schülerinnen, weitere Hinführung zum Problem
Zwischenreflexion	Die Fehleranzahl ist immer noch hoch, da die Technik des unteren Zuspiels (Baggern) noch nicht ausreichend thematisiert wurde. Wie funktioniert eigentlich das untere Zuspiel?	Kognitive Beanspruchung, Transparenz des Stundethemas
Erarbeitung	Die S. erarbeiten in Kleingruppen eine erfahrungsorientierte Bewegungsvorstellung des unteren Zuspiels (Fokus auf Beine, Oberkörper und Arme).	Hohe Schüleraktivität
Präsentation	Die S. präsentieren ihre erarbeiteten Ergebnisse und werden gegebenenfalls von den übrigen Gruppen ergänzt.	Wertschätzung der Ergebnisse, Schülerinnen werden zu Expertinnen, Schülerinnenorientierung
Spielerische Übung	Die S. wenden das Baggern mit Hinblick auf die erarbeiteten Merkmale in einer spielerischen Übung (Baggertennis) an. Baggertennis: Es wird 2 gegen 2 gespielt. Der Ball darf den Boden ein einziges Mal pro Seite berühren. Der erste Ball wird dabei flach eingeworfen.	Fokus auf erarbeitete Ergebnisse schärfen; Bewegungserfahrung sammeln
Anwendung	Die S. spielen erneut einen Rundlauf ohne Ausscheiden und wenden das Baggern mit Hinblick auf die erarbeiteten Merkmale an. Die S. zählen dabei ihre eigenen erzielten Punkte.	Bezug zum Anfang der Stunde, Überprüfung des Lernfortschritts (Performanz)
Abschlussreflexion	Die S. reflektieren ihren Lernfortschritt. Was hat sich verbessert? Was fällt noch schwer?	Beurteilung des individuellen Lernfortschritts





# Anhang

## Arbeitsblatt

### Aufgabe:

1. Eine Spielerin wirft ihrer Mitspielerin beidarmig und von unten den Ball über das Netz zu, sodass diese den Ball auf Hüfthöhe zurück über das Netz spielen kann. Das nun folgende untere Zuspiel (Bagger) sollte von der werfenden Spielerin gefangen werden.
2. Formuliert die wichtigsten Bewegungsmerkmale für das untere Zuspiel und tragt eure Ergebnisse in der folgenden Tabelle ein.
3. Bereitet euch darauf vor, eure Ergebnisse euren Mitschülerinnen zu präsentieren und eure erarbeiteten Bewegungsmerkmale zu demonstrieren.

Bewegungsmerkmale		
Beine 	Oberkörper 	Arme 